

II - 1926 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 982/1

1977 -02- 10

A N F R A G E

der Abgeordneten Vetter, Hiltl

und Genossen

an den Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie
betroffend die Endlagerung von Atommüll

Pressemeldungen zur Folge liegt eine Studie mit dem Titel "Die Entsorgung der österreichischen Kernkraftwerke" vor. Angeblich sieht sie die Endlagerung in tiefen Stollen im kristallinen Urgestein der Böhmisches Massiv, also im Waldviertel, vor.

In diesem Zusammenhang wurde auch bekannt, daß das Kommando des Truppenübungsplatzes Allentsteig acht Herren der Verbundgesellschaft, darunter dem Generaldirektor, dem Chefgeologen des Bundesministeriums für Handel, Gewerbe und Industrie sowie einem Geologen der Montanistischen Universität Leoben Jahrespassierscheine für das Sperrgebiet zur Entnahme von Bodenproben und für Bodenuntersuchungen ausgestellt hat. Daraus ist zu schließen, daß die Lagerstätte im Bereich des Truppenübungsplatzes Allentsteig gebaut werden soll.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie folgende

A n f r a g e :

- 1) Ist es richtig, daß der Truppenübungsplatz Allentsteig für die Errichtung der Endlagerung für atomaren Abfall der österreichischen Kernkraftwerke vorgesehen ist?
- 2) Welche Alternativen für die Endlagerung des Atommülls werden angeboten?